



ÄRZTEKAMMER NORDRHEIN

**Durchführung des Betäubungs-
mittelgesetzes (BtMG) und der
Betäubungsmittel-Verschreibungs-
verordnung (BtMVV)**

Das Ministerium für Frauen, Jugend, Familie und Gesundheit (MFJFG) des Landes Nordrhein-Westfalen hat den Ärztekammerpräsidenten gebeten, folgenden Erlaß zu veröffentlichen:

„Methadon bzw. Codein und Dihydrocodein tauchen vermehrt auf dem Schwarzmarkt auf.

Für Verschreibung, Abgabe und Mitgabe der Substitutionsmittel gelten strenge Bestimmungen.

Die seit dem 1. Februar 1998 eingeräumte, aus Rehabilitationsgründen vom Land bejahte Erweiterung der Mitgabepaxis ist von den Ärztinnen und Ärzten unbedingt restriktiv zu handhaben.

Ich bitte die Leiter der unteren Gesundheitsbehörden mit dem zur Verfügung stehenden Fachpersonal auf die Substitutionspraxis so einzuwirken, daß sich eine sich abzeichnende Fehlentwicklung der Substitutionsbehandlung korrigieren läßt.

Ich bitte, die an der Substitutionsbehandlung beteiligten Ärzte, Therapeuten und Berater eindringlich

*- an die Bestimmungen des § 5 der BtMVV sowie
- die Notwendigkeit der Aufstellung und Einhaltung von Integrations- und Behandlungsplänen*

zu erinnern.“

**Zusammensetzung der
Kreisstellenvorstände
der Ärztekammer Nordrhein
(Wahlperiode 1997/2001)**

Gemäß § 21 Abs. 9 und § 22 Abs. 3 der Wahlordnung für die Wahl zu den Kreisstellenvorständen der Ärztekammer Nordrhein vom 29.05.1996 und § 16 Abs. 4 und 5 der Satzung der Ärztekammer Nordrhein gebe ich nachstehend folgende Ersatzfeststellung bekannt.

Kreisstelle Düsseldorf

Frau Dr. med. (I.) Martina Franzkowiak de Rodriguez - Stellvertretende Vorsitzende der Kreisstelle Düsseldorf - ist aus dem Vorstand der Kreisstelle Düsseldorf ausgeschieden.

Der Vorstand der Kreisstelle Düsseldorf der Ärztekammer Nordrhein hat in seiner Sitzung am 09.03.1999

Dr. med. Markus Müschenich
Ilkenstraße 49
40625 Düsseldorf

zum neuen Stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Gemäß § 16 Abs. 4 und 5 der Satzung der Ärztekammer Nordrhein bedarf die Wahl der Bestätigung durch den Kammervorstand.

*Prof. Dr. med. Jörg-Dietrich Hoppe
Präsident*



**KASSENÄRZTLICHE VEREINIGUNG
NORDRHEIN**

**Ausschreibungen von Vertragsarztsitzen, für die
Zulassungsbeschränkungen angeordnet sind**

Die Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein schreibt auf Antrag der betreffenden Ärzte, bzw. deren Erben, die folgenden Vertragsarztsitze zur Übernahme durch Nachfolger aus:

**Im Bereich der Bezirksstelle
Düsseldorf:**

**Bewerbungsfrist:
1 Woche**

Stadt Mönchengladbach
Facharzt für Kinder-
heilkunde
Chiffre-Nr. 292/99

Kreis Mettmann
Facharzt für Frauen-
heilkunde
(Gemeinschaftspraxis)
Chiffre-Nr. 304/99

**Bewerbungsfrist:
3 Wochen**

Stadt Düsseldorf
Facharzt für Innere
Medizin
Chiffre-Nr. 293/99

Stadt Düsseldorf
Facharzt für Allgemein-
medizin/Praktischer Arzt
Chiffre-Nr. 294/99

Stadt Düsseldorf
Facharzt für Urologie
(Gemeinschaftspraxis)
Chiffre-Nr. 295/99

Stadt Düsseldorf
Facharzt für Innere
Medizin
Chiffre-Nr. 296/99

A M T L I C H E B E K A N N T M A C H U N G E N

Kreis Mettmann
Facharzt für Neurologie/
Psychiatrie
Chiffre-Nr. 297/99

Kreis Neuss
Facharzt für
Innere Medizin
Chiffre-Nr. 298/99

Kreis Mettmann
Facharzt für
Dermatologie
Chiffre-Nr. 299/99

Stadt Düsseldorf
Facharzt für Allgemein-
medizin/Praktischer Arzt
Chiffre-Nr. 300/99

Stadt Mönchengladbach
Facharzt für Innere
Medizin
Chiffre-Nr. 301/99

Stadt Düsseldorf
Facharzt für Allgemein-
medizin/Praktischer Arzt
Chiffre-Nr. 302/99

Stadt Düsseldorf
Facharzt für Allgemein-
medizin/Praktischer Arzt
Chiffre-Nr. 303/99

Kreis Mettmann
Facharzt für
Innere Medizin
Chiffre-Nr. 305/99

Bewerbungen

richten Sie bitte innerhalb der angegebenen Fristen nach Erscheinen dieser Veröffentlichung an die KV Nordrhein, Bezirksstelle Düsseldorf, Niederlassungsberatung, Emanuel-Leutze-Straße 8, 40547 Düsseldorf, Tel.: 0211/59 70 - 462.

**Im Bereich der Bezirksstelle
Köln:**

**Bewerbungsfrist:
Bis 21.06.1999
(Posteingangsstempel)**

Stadt Leverkusen
Facharzt für Radiologi-
sche Diagnostik
(Ausscheiden aus einer
gebietsübergreifenden
Gemeinschaftspraxis)
Chiffre-Nr. 062/99

Oberbergischer Kreis
Facharzt für Augenheil-
kunde (Ausscheiden
aus einer Gemein-
schaftspraxis)
Chiffre-Nr. 063/99

Rhein-Sieg-Kreis
Facharzt für Innere
Medizin (Einzelpraxis)
Chiffre-Nr. 064/99

Stadt Köln
Facharzt für Allgemein-
medizin (Einzelpraxis)
Chiffre-Nr. 065/99

Rhein-Sieg-Kreis
Praktischer Arzt
(Einzelpraxis)
Chiffre-Nr. 066/99

Stadt Bonn
Facharzt für
Innere Medizin
(Ausscheiden aus einer
Gemeinschaftspraxis)
Chiffre-Nr. 067/99

Stadt Köln
Facharzt für Frauenheil-
kunde und Geburtshilfe
(Einzelpraxis)
Chiffre-Nr. 068/99

Stadt Bonn
Facharzt für Orthopädie
(Einzelpraxis)
Chiffre-Nr. 069/99

Stadt Köln/Höhenberg
Facharzt für Innere
Medizin (Einzelpraxis)
Chiffre-Nr. 070/99

Stadt Bad Honnef
Praktischer Arzt -Natur-
heilverfahren-
Chiffre-Nr. 071/99

Stadt Köln - Mülheim
Praktischer Arzt
(Einzelpraxis)
Chiffre-Nr. 072/99

Bewerbungen

richten Sie bitte innerhalb der angegebenen Frist an die KV Nordrhein, Bezirksstelle Köln, Sedanstraße 10 - 16, 50668 Köln, Tel.: 0221/77 63 - 194.

Im Bereich des Zulassungsausschusses Duisburg:

Bewerbungsfrist:

**Bis 07.06.1999
(Posteingangsstempel)**

Stadt Essen
Facharzt für Allgemein-
medizin/Praktischer Arzt
(Einzelpraxis)
Chiffre-Nr. 55/99

Stadt Essen
Facharzt für Innere
Medizin (Einzelpraxis)
Chiffre-Nr. 56/99

Kreis Wesel
Facharzt für Orthopädie
(Einstieg in eine
Gemeinschaftspraxis)
Chiffre-Nr. 60/99

Stadt Oberhausen
Facharzt für Allgemein-
medizin/Praktischer Arzt
(Einzelpraxis)
Chiffre-Nr. 61/99

Stadt Duisburg
Facharzt für Augenheil-
kunde (Einzelpraxis)
Chiffre-Nr. 66/99

Bewerbungsfrist:

**Bis 21.06.1999
(Posteingangsstempel)**

Kreis Kleve
Facharzt für Innere
Medizin (Einzelpraxis)
Chiffre-Nr. 54/99

Stadt Essen
Facharzt für Innere
Medizin (Einzelpraxis)
Chiffre-Nr. 57/99

Stadt Oberhausen
Facharzt für Allgemein-
medizin/Praktischer Arzt
(Einzelpraxis)
Chiffre-Nr. 58/99

Kreis Wesel
Facharzt für Frauenheil-
kunde und Geburtshilfe
(Einzelpraxis)
Chiffre-Nr. 59/99

Kreis Wesel
Facharzt für Orthopädie
(Einstieg in eine
Gemeinschaftspraxis)
Chiffre-Nr. 60/99

Kreis Kleve
Facharzt für Hals-
Nasen-Ohrenheilkunde
(Einzelpraxis)
Chiffre-Nr. 62/99

Stadt Duisburg
Facharzt für Augen-
heilkunde
(Einstieg in eine
Gemeinschaftspraxis)
Chiffre-Nr. 63/99

Stadt Duisburg
Facharzt für Allgemein-
medizin/Praktischer Arzt
(Einstieg in eine Ge-
meinschaftspraxis)
Chiffre-Nr. 64/99

Stadt Duisburg
Facharzt für Allgemein-
medizin/Praktischer Arzt
(Einzelpraxis)
Chiffre-Nr. 65/99

Bewerbungen

richten Sie bitte innerhalb der angegebenen Fristen an die KV Nordrhein, Zulassungsausschuß für Ärzte Duisburg, Mülheimer Straße 66, 47057 Duisburg.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Im Bereich der Bezirksstelle
Aachen:

Bewerbungsfrist:
3 Wochen

Kreis Heinsberg
Facharzt für Frauenheil-
kunde und Geburtshilfe
Chiffre-Nr. 199

Kreis Heinsberg
Praktischer Arzt
Chiffre-Nr. 200

Bewerbungen

richten Sie bitte innerhalb
der angegebenen Frist nach
Erscheinen dieser Veröffent-
lichung an die KV Nordrhein,
Bezirksstelle Aachen, Habs-
burgerallee 13, 52064 Aa-
chen, Tel.: 0241/75 09 -
180.

*Wir weisen darauf hin,
daß sich auch die in den
Wartelisten eingetragenen
Ärzte bei Interesse um den
betreffenden Vertragsarzt-
sitz bewerben müssen.*

Terminhinweis:

Die Vertreterversammlung
der Kassenärztlichen Vereini-
gung Nordrhein tritt am
09.06.1999 zu ihrer 10. Sit-
zung in der 11. Wahlperiode
zusammen. Die Sitzung be-
ginnt um 16.00 Uhr c.t. im
großen Sitzungssaal des
Ärztehauses Nordrhein, Sed-
anstr. 10-16 in Kön. Die Sit-
zung ist öffentlich.

§ 2

Leistungsbewertung

1) Abrechnungsfähig sind alle zur ärztlichen Behand-
lung und Betreuung im Rahmen der vertragsärztli-
chen Versorgung gehörenden Leistungen (kurative
Medizin, Vorsorgeuntersuchungen, Maßnahmen zur
Früherkennung von Krankheiten, ärztliche Gesund-
heitsuntersuchungen, „Sonstige Hilfen“ sowie Maß-
nahmen zur Rehabilitation, die mit der Gesamtver-
gütung abgegolten werden (§ 85 Abs. 1 SGB V).

a) Die ärztlichen Leistungen werden, soweit in die-
sem Honorarverteilungsmaßstab nichts anderes be-
stimmt ist, nach Maßgabe des Bewertungsmaßstabes
für vertragsärztliche Leistungen in der jeweils gül-
tigen Fassung bewertet (BMA bzw. EGO, im folgen-
den EBM genannt).

b) Kardiologie – nicht invasiv

Für fachärztlich tätige Internisten der Untergruppe
6 (Kardiologen) gelten mit Wirkung ab dem
01.01.1999 folgende Teilbudgets:

- Teilbudget Grundleistungskomplex
(EBM-Nrn. 10 – 60)
- Radiologisches Teilbudget (EBM-Nrn. 5010 – 5095,
5160)
- Kardiologisches Teilbudget (ohne die v.a. Teilbud-
gets und ohne Leistungen der Kap. B I, 2., B IV, B
V, B VI, **B IX**, O, Q II sowie die Leistungen nach
den Nrn. **202**, 609, 2815 – 2817, **8900**, **8901** und in-
vasive Leistungen nach den Nrn. **640**, **641**, **642**, **645**,
5120, ~~5121~~, 5122, ~~5125~~, ~~5130~~, ~~5131~~, 6003, ~~6011~~, ~~6012~~,
~~6013~~, ~~6014~~ und ~~6016~~)

Die Leistungen der v.g. Teilbudgets sind je Arztpra-
xis (Abrechnungsnummer) und Abrechnungsquar-
tal nur bis zu einer begrenzten Gesamtpunktzahl be-
rechnungsfähig, deren Höhe sich aus dem Produkt
der Fallpunktzahl des jeweiligen Teilbudgets und der
budgetrelevanten Behandlungsfallzahl der Arztpra-
xis ergibt. Budgetrelevante Fälle sind alle kurativ-
ambulant behandelte Fälle, mit Ausnahme von
Behandlungsfällen, in denen ausschließlich Kosten-
erstattungen des Kapitels U und/oder Behandlung-
sfälle, in denen ausschließlich die Leistung nach Nr.
609 abgerechnet wurde.

Als Fallpunktzahl gelten für das

- Teilbudget Grundleistungskomplex 185 Punkte
- Teilbudget Radiologische Diagnostik 105 Punkte
- Teilbudget Kardiologie
 - bei einem Überweisungsanteil unter 80%
1.655 Punkte
 - bei einem Überweisungsanteil ab 80%
1.775 Punkte

Honorarverteilungsmaßstab der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein in der zuletzt durch die Beschlüsse der Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein am 17.04.99 geänderten Fassung vom 30.11.1996

Gemäß § 85 Abs. 4 SGB V wird für den Bereich der Kas-
senärztlichen Vereinigung Nordrhein folgender Ho-
norarverteilungsmaßstab aufgestellt:

§ 1

Geltungsbereich

Dieser Honorarverteilungsmaßstab gilt für die Vertei-
lung der Gesamtvergütung aller Primärkrankenkassen
incl. der landwirtschaftlichen Krankenkassen, der Bun-
desknappschaft sowie der Ersatzkassen, ohne Rücksicht
darauf, ob diese nach einem Pauschale oder nach Ein-
zelleistungen berechnet sind. Er gilt weiterhin für die
Zahlungen anderer Kassenärztlicher Vereinigungen
(Fremdkassenfälle, Anteile überbezirklicher Kranken-
kassen).